

## **Bei 18.200 Suchtkranken allein in Region Augsburg Ehrenamtliche unersetzlich**

### **Caritasverband für die Diözese Augsburg bietet Kurs zur Suchtkrankenhilfe an**

Augsburg, 10.01.2006 (pca). Dreieinhalb Prozent der Bevölkerung sind von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen abhängig, so die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen in Hamm. Auf die Region Augsburg (Stadt Augsburg und die beiden Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg) übertragen sind das rund 18.200 Menschen. Betrachtet man das Gebiet der Diözese Augsburg mit 2,26 Mio. Einwohnern muss man von gut 79.000 betroffenen Personen ausgehen. „Diesen bedrückenden Zahlen stehen im Caritasverband für das Bistum Augsburg aber nur 35 hauptamtliche psychosoziale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber“, so die Sozialpädagogin Agathe Hubner-Hampp, die bei der Caritas für die Suchtberatung und –Behandlung zuständig ist.

„Deshalb sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die oftmals einen viel direkteren Kontakt haben und auch zeitlich flexibler zur Verfügung stehen, unersetzlich“. Da die Suchtkrankenhilfe auch deutliche Belastungen mit sich bringen kann, will die Caritas diese freiwilligen Helfer nicht allein lassen. Sie bietet deshalb interessierten Freiwilligen eine Fortbildung an, die den Teilnehmern Wissen über die verschiedenen Erkrankungen, Hilfsmöglichkeiten sowie Rechtsfragen, aber auch Basisfertigkeiten in der Gesprächsführung, Handlungsstrategien bei Krisen und Konflikten vermittelt sowie in die Wohlfahrtspflege mit ihren Einrichtungen und Diensten einführt. Zielsetzung des Kurses, so die Caritas-Mitarbeiterin Agathe Hubner-Hampp, sei es, „dass die Freiwilligen Beziehungen zu Suchtkranken eingehen können, ohne sich dabei selbst zu verlieren.“ Nach der Ausbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das sie u.a. zur Mitwirkung in der betrieblichen Suchtkrankenhilfe befähigt.

Der Kurs beginnt am Samstag, 11. Februar 2006. Die zehn Ausbildungstage, die jeweils am Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr stattfinden, werden im Haus St. Ulrich, Augsburg,

**Pressedienst des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e. V. (pca):**

Bernhard Gattner (verantw.)

Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Telefon (0821) 3156-219, -226, Telefax (0821) 3156-320

E-Mail: [b.gattner@caritas-augsburg.de](mailto:b.gattner@caritas-augsburg.de)

durchgeführt. Den Teilnehmern entstehen dabei keine Kosten. Der Caritasverband für die Diözese Augsburg sucht für dieses ehrenamtliche Engagement Menschen, „die mit beiden Beinen fest im Leben stehen“.

Nachfragen für den Kurs zur Suchtkrankenhilfe sind deswegen an die beiden Fachreferenten des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg, Agathe Hubner-Hampp (Tel. 0821 – 3156 225 bzw. E-Mail: [a.hubner-hampp@caritas-augsburg.de](mailto:a.hubner-hampp@caritas-augsburg.de)) und an Dietmar Bauer (Tel. 0821 – 3156 253 bzw. E-Mail: [d.bauer@caritas-augsburg.de](mailto:d.bauer@caritas-augsburg.de)) zu richten.

**Pressedienst des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e. V. (pca):**  
Bernhard Gattner (verantw.)  
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg  
Telefon (0821) 3156-219, -226, Telefax (0821) 3156-320  
E-Mail: [b.gattner@caritas-augsburg.de](mailto:b.gattner@caritas-augsburg.de)